

Dialog von Kirche und Theologie
mit Wissenschaft, Technik,
Wirtschaft, Kunst und Politik
in evangelischer Verantwortung.

Aussagekräftige Bewerbungen für den Wissenschafts-
bzw. für den Initiativpreis können von den Autorinnen,
Autoren und den Projektträgern selbst oder auf Vorschlag
anderer eingereicht werden. Erwartet wird außerdem ein
Referenzgutachten zur eingereichten Arbeit bzw. zur
betreffenden Initiative oder zum Projekt. Die Jury behält
sich vor, weitere Unterlagen anzufordern und sich ggf.
durch einen Besuch vor Ort einen persönlichen Eindruck
von der Initiative bzw. vom Projekt zu verschaffen.

Weitere Informationen unter www.lilje-stiftung.de

Bewerbungsschluss: 1. Dezember 2026

Die Bewerbung ist zu senden an den Sekretär
der Hanns-Lilje-Stiftung.

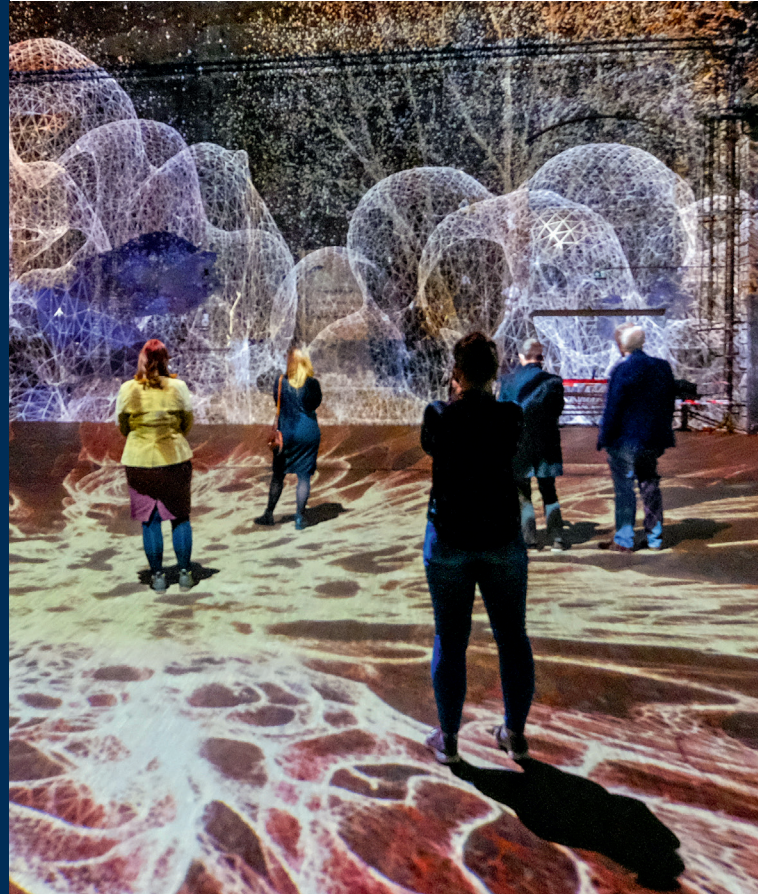
Geschäftsstelle:

Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
Fon +49 511 1241-385
dahling-sander@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

Foto: Jens Schulze

Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung

Die bildende Kraft von Kunst und Kultur



HANNS-LILJE-STIFTUNG



Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung

Die bildende Kraft von Kunst und Kultur

Das Ziel der Hanns-Lilje-Stiftung ist es, den Dialog mit Kirche und Theologie in drei Schwerpunkten zu fördern:

1. Die Zukunft von Politik und Gesellschaft
2. Die Bedeutung von Wissenschaft, Technik und Wirtschaft für das Leben
3. Die bildende Kraft von Kunst und Kultur

Der Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung wird seit 2010 alle zwei Jahre mit wechselnden Themenvorgaben ausgeschrieben. Mit 20.000 Euro Preisgeld ist die Auszeichnung der höchstdotierte Preis, den kirchliche Stiftungen in Deutschland an Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Initiativen bzw. Projekte verleihen.

Die diesjährige Ausschreibung bezieht sich auf das Thema **„Die bildende Kraft von Kunst und Kultur“**. Besonderes Interesse gilt zukunftsorientierten Themen, Fragen und Lösungsansätzen.

Freiheit und Verantwortung sind Grundbegriffe christlicher Ethik. Zugleich sind sie anschlussfähig für interdisziplinäre Arbeiten sowie für Projekte und Initiativen, die Kirche und Theologie mit anderen Bereichen gesellschaftlichen Lebens zusammenbringen.

Aus den Bewerbungen um den Stiftungspreis muss der geführte Dialog mit Kirche und Theologie deutlich werden.

Die Hanns-Lilje-Stiftung schreibt 2026 den Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung im Bereich **„Die bildende Kraft von Kunst und Kultur“** aus. Bewerbungen können sich herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie erfolgreiche Initiativen und wirkungsvolle Projekte.

Der Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung wird in zwei Kategorien vergeben:

Wissenschaftspreis 10.000 €
für herausragende wissenschaftliche
Qualifikationsarbeiten aller Fachbereiche
(Promotion und Habilitation)

Initiativpreis 10.000 €
für erfolgreiche Initiativen und Projekte
von herausragender Bedeutung

Die Ausschreibung erfolgt bundesweit.

Die Jury ist interdisziplinär zusammengesetzt aus renommierten Expertinnen und Experten sowie aus Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung. Der Preis wird 2027 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreicht.